

Eine gute Architekturarbeit gründet immer auf einem soliden Geschichtsverständnis. Fehlt dies, bleibt der Entwurf meist unverhaftet und ohne kulturellen Zusammenhang. Gerade für das Weiterbauen im Bestand ist dies jedoch von grösster Bedeutung.

Am Beispiel von Uster soll die tragende Geschichtesepoeche des Zürcher Oberlands - die Industrialisierung - im Rahmen eines Stadtpaziergangs wieder ein wenig aufgefrischt werden.

Der Event startet am

28. August 2021, 15.00 Uhr

Ecke Steig-/Inselstrasse, Oberuster

LEBEN UND STREBEN IM SCHATTEN DER KAMINE

Uster im ausgehenden 19. Jahrhundert

